

*Dem Gem. Chor Untersträß Zürich und seinem Leiter Herrn J. Weber gewidmet.*

Alle Rechte, auch das Recht  
der Aufführung vorbehalten,  
Abschreiben, Vervielfältigen  
und Ausleihen verboten.

# Nacht.

Aus Jacob Burckhardt's „Ferien.“

Fritz Gersbach.

Moderato.

Sopran.  
Alt.

1. Die du still ge - gan - gen kommst, o küh - le,  
2. Doch auf ih - ren Schlum - mer, ho - he Ster - nen  
1. Die du still ge  
2. Doch auf ih - ren

1. Die du still ge - gan - - gen  
2. Doch auf ih - ren Schlum - - mer,

Tenor:  
Baß.

PROBEPARTITUS

küh - le Nach der See - len, der See - len  
Ster - nen - frau - en, gold - nen Schalen  
kommen o küh - le Sehn - ze - rin der See - len  
ho - he Ster - nien frau, Sehn - geß aus

*Kopieren verboten*

cresc. f  
de - - ren Sehn - sucht wacht de - ren Sehn - - sucht  
mil - - den Le - - bens - tau, mil - den, mil - - den  
cresc. f

Auch in E dur zu singen.

Eigentum und Verlag von Gebr. Hug & C°, Zürich und Leipzig.  
G. H. 6642